Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm

Tel: +49(0)731-70502520

esm@neu-ulm.de
www.edwinscharffmuseum.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 11. August 2021 erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Edwin Scharff
Museum Neu-Ulm

©Edwin Scharff Museum

Tiefgarage Petrusplatz

Tiefgarage Petrusplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Info ÖPNV

Bushaltestelle "Petrusplatz"

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Bushaltestelle "Petrusplatz" ist ca. 200 m vom Eingang entfernt.

Eingang Museum und Café

Eingang Museum und Café

©Angelika Herrmann

Eingangsbereich

Eingangsbereich

©Angelika Herrmann

Eingangsbereich

©Angelika Herrmann

Eingangstür

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

EG: Kasse / Shop

EG: Kasse / Shop

©Angelika Herrmann

Eingangsbereich: Kasse

EG: Kasse

©Angelika Herrmann

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 112 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 81 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Eingangsbereich: Shop

Eingangsbereich: Shop

©Angelika Herrmann

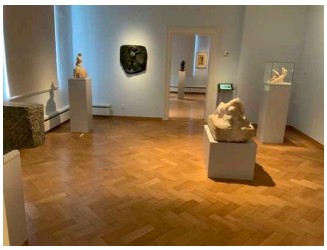
Eingangsbereich: Shop

©Angelika Herrmann

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 15 m

Altbau – EG: Kunstausstellungen



Altbau – EG: Kunstausstellungen

©Angelika Herrmann

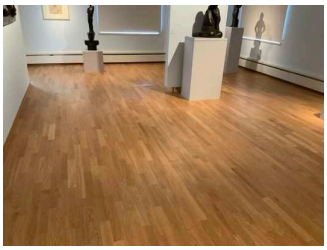
Altbau – EG: Edwin Scharff Sammlung

Altbau – EG: Edwin Scharff Sammlung

©Angelika Herrmann

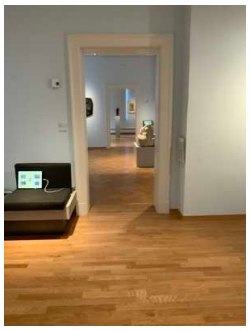
Altbau – EG: Edwin Scharff Sammlung

©Angelika Herrmann



Altbau – EG: Edwin Scharff Sammlung

©Angelika Herrmann



Altbau – EG: Edwin Scharff Sammlung

©Angelika Herrmann

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

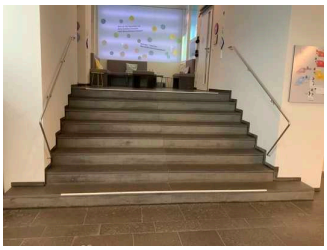
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Mediaguides

Anmerkungen für den Gast: Ein Raum ist über einen Durchgang von 85 cm begehbar. Zu allen Räumen führen Türschwellenrampen, die eine Höhe von 2 cm überbrücken.

Altbau: Treppe zwischen Foyer und EG



Altbau: Treppe zwischen Foyer und EG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Altbau – EG: Tür zwischen Aufzug und Ausstellung

Altbau – EG: Tür zwischen Aufzug und Ausstellung

©Angelika Herrmann

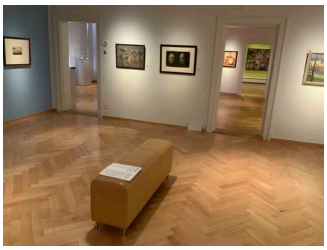
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Altbau – 1. OG: Sonderausstellung



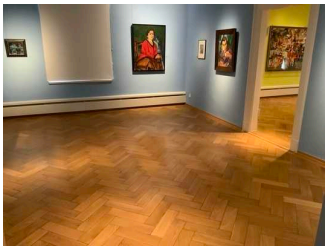
Altbau – 1. OG: Sonderausstellung

©Angelika Herrmann

Altbau – 1. OG: Sonderausstellung

Altbau – 1. OG: Sonderausstellung

©Angelika Herrmann



Altbau – 1. OG: Sonderausstellung

©Angelika Herrmann

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Mediaguides

Anmerkungen für den Gast: Zu allen Räumen führen Türschwellenrampen, die eine Höhe von 2 cm überbrücken.

Schwelle/Stufe/Treppe

Altbau: Treppe zwischen EG und 1. OG

Altbau: Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Herrmann

Altbau: Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

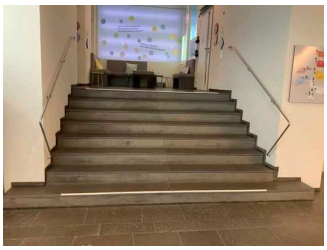
Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Altbau: Treppe zwischen Foyer und EG



Altbau: Treppe zwischen Foyer und EG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

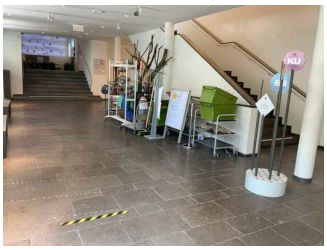
Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau



Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Tür

Altbau – 1. OG: Tür zwischen Treppenhaus und Ausstellung

Altbau – 1. OG: Tür zwischen Treppenhaus und Ausstellung

©Angelika Herrmann

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 1,5 cm

Altbau – EG: Tür zwischen Aufzug und Ausstellung

Altbau – EG: Tür zwischen Aufzug und Ausstellung

©Angelika Herrmann

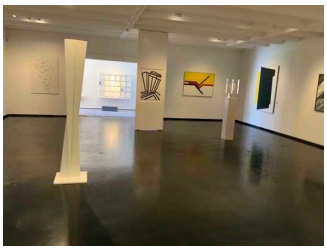
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Neubau – 1. OG: Kunstausstellungen



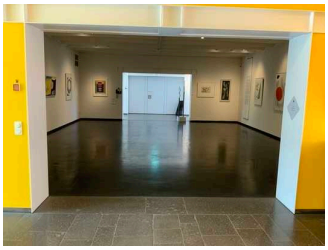
Neubau – 1. OG:
Kunstausstellungen

©Angelika Herrmann

Neubau – 1. OG: Sonderausstellung

Neubau – 1. OG:
Sonderausstellung

©Angelika Herrmann

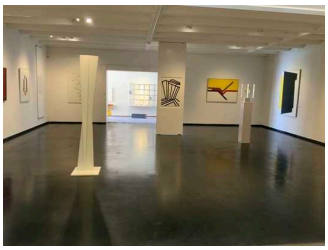


Neubau – 1. OG:
Sonderausstellung

©Angelika Herrmann

Neubau – 1. OG:
Sonderausstellung

©Angelika Herrmann



Neubau – 1. OG:
Sonderausstellung

©Angelika Herrmann

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

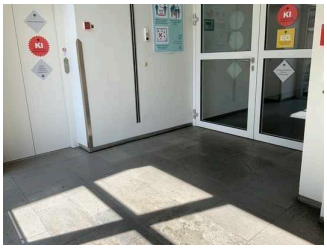
Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung



Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Baugleich auf allen Etagen im Neubau

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

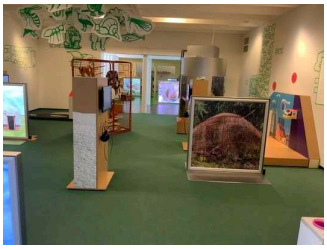
Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

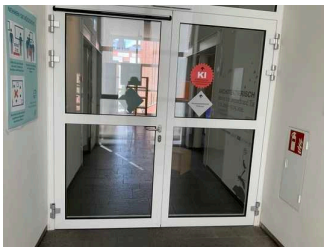
Neubau – 2. OG: Kindermuseum



Neubau – 2. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 2. OG: Kindermuseum



Neubau – 2. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 2. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 2. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Schwelle/Stufe/Treppe

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

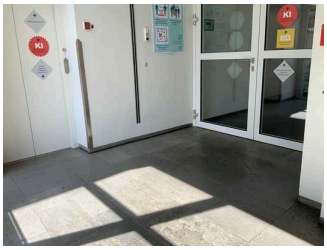
Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung



Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

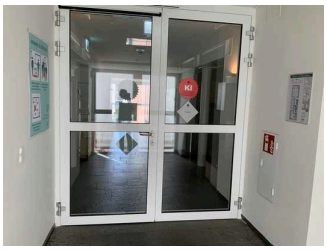
Anmerkungen für den Gast: Baugleich auf allen Etagen im Neubau

Neubau – 3. OG: Kindermuseum

Neubau – 3. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 3. OG: Kindermuseum



Neubau – 3. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 3. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Neubau – 3. OG: Kindermuseum

©Angelika Herrmann

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Schwelle/Stufe/Treppe

Neubau: Treppe zwischen 2. OG und 3. OG

Neubau: Treppe zwischen 2. OG und 3. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

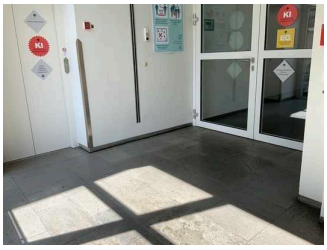
Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung



Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Baugleich auf allen Etagen im Neubau

EG: Museumscafé

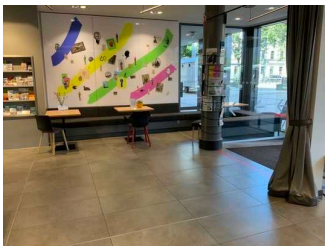
EG: Museumscafé

©Angelika Herrmann

Eingangsbereich: Museumscafé

Eingangsbereich: Museumscafé

©Angelika Herrmann



Eingangsbereich: Museumscafé

©Angelika Herrmann

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.

Museumscafè – Terrasse

Museumscafè – Terrasse

©Angelika Herrmann

Museumscafè – Terrasse

©Angelika Herrmann

Museumscafè – Terrasse

©Angelika Herrmann

Tür zur Terrasse / zum Balkon

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

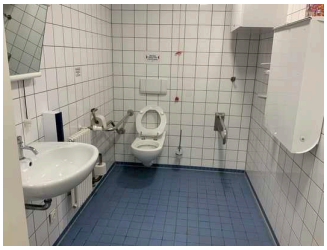
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Der Balkon / die Terrasse ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die Terrasse / der Balkon ist etwa 9 m x 7 m groß (Tiefe x Breite).

Neubau – UG: Öffentliches WC



Neubau – UG:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

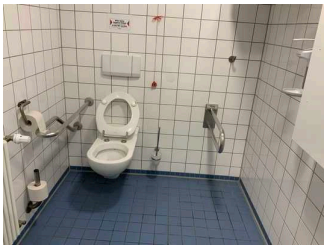
Neubau – UG: Öffentliches WC

Neubau – UG:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

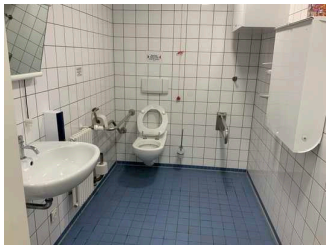
Neubau – UG:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



Neubau – UG:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



Neubau – UG:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 193 cm tief und 116 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Neubau: Treppe zwischen EG und UG

Neubau: Treppe zwischen EG und UG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC

UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

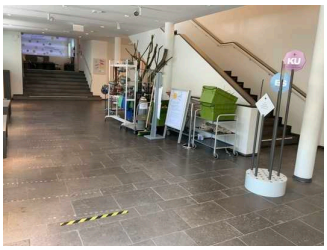
UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 142 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau



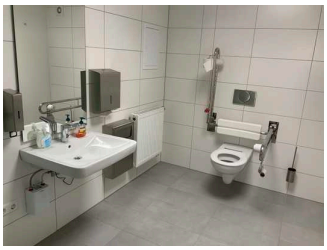
Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

EG – Museumscafé: Öffentliches WC



EG – Museumscafé:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

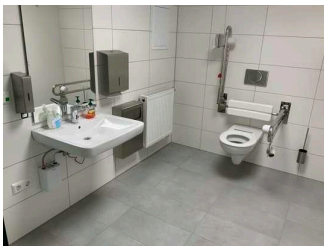
Museumscafé: Öffentliches WC

Museumscafé:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

Museumscafé:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



Museumscafé:
Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 200 cm tief und 99 cm breit.

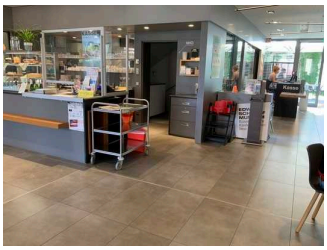
Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Museumscafé: Weg zwischen Café und öffentlichem WC



Museumscafé: Weg zwischen Café und öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

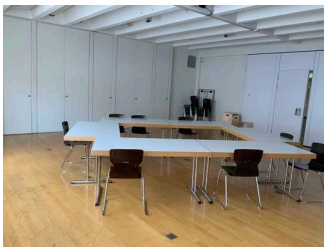
Museumscafé: Weg zwischen Café und öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 99 cm

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

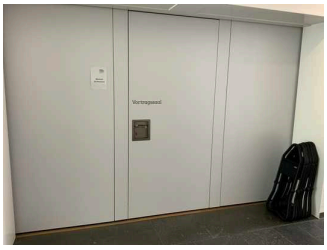
Neubau – 1. OG: Vortragssaal



Neubau – 1. OG: Vortragssaal

©Angelika Herrmann

Neubau – 1. OG: Vortragssaal



Neubau – 1. OG: Vortragssaal

©Angelika Herrmann

Neubau – 1. OG: Vortragssaal

©Angelika Herrmann

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8,5 m

TIEFE des Raums: 9 m

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Vortragssaal führt durch einen Teil der Ausstellung (siehe Tür zur Ausstellung)

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

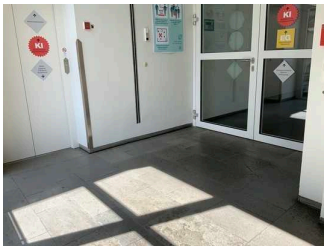
Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung



Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Baugleich auf allen Etagen im Neubau

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Neubau – 2. OG: Museumswerkstatt

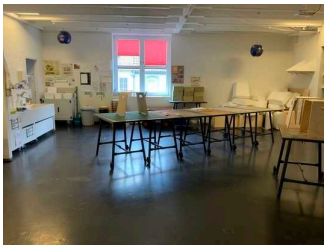
Neubau – 2. OG: Museumswerkstatt

Neubau – 2. OG: Museumswerkstatt

©Angelika Herrmann

Neubau – 2. OG: Museumswerkstatt

©Angelika Herrmann



Neubau – 2. OG: Museumswerkstatt

©Angelika Herrmann

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8,3 m

TIEFE des Raums: 9,1 m

Schwelle/Stufe/Treppe

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

Neubau: Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

Neubau: Treppe zwischen Kassenbereich und 1. OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

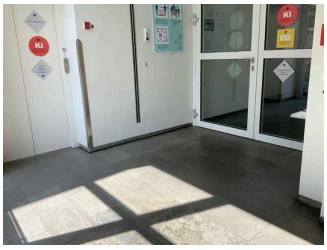
Weg zwischen Kasse und Treppen sowie Aufzug Neubau

©Angelika Herrmann

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung



Neubau – 1. / 2. / 3. OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Tür zur Ausstellung

©Angelika Herrmann

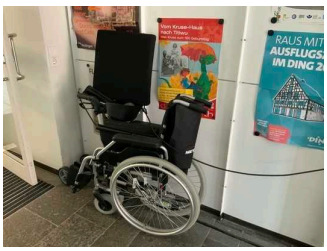
Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Baugleich auf allen Etagen im Neubau

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Angelika Herrmann

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Service für Allergiker

Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Allgemeines

Kompletter Betrieb rauchfrei.

Spezieller Ernährungsbedarf

Zwischenmahlzeiten auch außerhalb der vorgesehenen Essenszeiten.

Führungen

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Zu 103: für private Gruppen ist Anmeldung im Voraus notwendig. In Covid-Zeiten ist zu jedem Vermittlungsangebot eine Anmeldung erforderlich, auch für die öffentlichen Führungen; sonst kann man ohne Anmeldung teilnehmen.